



Deutsche Gesellschaft für Phänomenologische Anthropologie, Psychiatrie und Psychotherapie

Workshop

Bruchlinien des Erlebens in sozialen Transformationen

Heidelberg, 24.03.2023

Wir freuen uns, Ihnen mitzuteilen zu dürfen, dass der diesjährige DGAP-Workshop zum Thema „Bruchlinien des Erlebens in sozialen Transformationen“ mit folgendem Programm als Präsenz-Veranstaltung stattfinden wird:

Programm

10-10.10:	Begrüßung und kurze Einführung
10.10-11.00:	Florian Schmidberger (Wien): <i>Sinn und Sozialität. Affektive Sinnereignisse in der Psychotherapie.</i>
11.00-11.20:	Kaffeepause
11.20-12.10:	Miriam Feix (Heidelberg): <i>Alltäglichkeit. Zwischen Bekanntem und Fremdem.</i>
12.10-14.00:	Mittagessen
14.00-14.50:	Sarah Lee (Memphis): <i>Learning to Listen. Healing both the Individual and Society in the Wake of Sexual Violence.</i>
14.50-15.40:	Marco Wallis (Tübingen): <i>Panther hinter tausend Stäben. Zum Begriff der Einsamkeit und ihrem Erleben in der Schizophrenie.</i>
15.40-16.00:	Kaffeepause
16.00-16.50:	Cristina Pastén (Heidelberg): <i>Depression and Alienation. Depressive Desynchronization as an Experience of the Structural Alienation of Capitalism.</i>
16.50-17.40:	Regina Schreiber (Köln/Jyväskylä): <i>Dritte Generation Ost. Umbrucherfahrungen als Kompetenz?</i>
17.40-18-00:	Abschlussdiskussion
Im Anschluss:	Gemeinsames Abendessen

Weitere Informationen:

Ort: Klinik für Allgemeine Psychiatrie Heidelberg, „Haus 2“, Dachgeschoss, Seminarraum Mitte, Voßstraße 2, 69115 Heidelberg.

Datum/Uhrzeit: 24.03.2023; 10-18 Uhr.

COVID-19 Einschränkungen: Teilnehmer/-innen vor Ort müssen im gesamten Gebäude des Klinikums eine FFP2-Maske tragen.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bei Daniel.Vespermann@med.uni-heidelberg.de an.

Wir freuen uns auf einen bereichernden Austausch!

Miriam Feix, Daniel Vespermann und Prof. Dr. Dr. Thomas Fuchs
(Wissenschaftliche Organisation)



UniversitätsKlinikum Heidelberg



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386